

...Motorsport Total bei der Leeb Rundstrecken Trophy (17.-19.Mai)

03. MAI 2019

Drexler-Automotive Formel Cup

Nach dem Saisonauftakt im italienischen Monza kommt der Drexler-Automotive Formel zu seiner zweiten Station in die Steiermark. Vom 17.-19.Mai ist der Red Bull Ring Austragungsort für die Leeb Rundstrecken Trophy mit einem Klasse-Teilnehmerfeld. Neben den Serien der FIA CEZ mit Tourenwagen, GT-Fahrzeuge und Formel-Boliden ist die P9 Challenge mit GT´s und der Sports Car Challenge dabei. Ergänzt wird das Programm vom Renault Clio Cup Central Europe und dem KIA Platinum Cup. Die Fans können an beiden Tagen (18.-19.Mai) alle Zuschauerplätze und das Fahrerlager besuchen – und das bei freiem Eintritt. Auf den 2.Lauf zum Drexler-Automotive Formel Cup freut sich nicht nur Koordinator Franz Wöss. “Auf dem Red Bull Ring erwarten wir ein starkes Feld. Über 30 Formelrennwagen, insbesondere der Formel 3 werden für richtig Spannung und Action sorgen“. Ähnlich sieht es auch Gesamtorganisator Gerhard Leeb. Für ihn ist das alljährlich stattfindende Event aus dem Kalender im österreichischen Rundstreckensport nicht mehr wegzudenken. Die Leeb Rundstrecken Trophy hat mittlerweile große Tradition und präsentiert sich als eine der hochklassigen Veranstaltungen, bevor die Formel 1 am 30.Juni in Spielberg halt macht. “Wir bieten an diesen zwei Tagen Rundstreckensport mit 15 Rennen auf höchstem Niveau und freuen uns für die Fans, dass wir beide Renntage bei freiem Eintritt für alle Besucher anbieten können“, sagt Gerhard Leeb.

RS.01.05.2019

Presse Drexler-Automotive Formel Cup

...Reichlich Spannung zur Leeb Rundstrecken Trophy

12. MAI 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Red Bull Ring (AUT)

Der Drexler-Automotive Formel Cup kommt zu seiner zweiten Runde nach Spielberg (17.-19.Mai). Nach dem Saisonauftakt in Monza (ITA) macht die Formel 3 mit der Formel Renault und Formel 4 zur Leeb Rundstrecken Trophy in der Steiermark halt. Im Feld der Formelrenner wird zudem um Punkte zur FIA Zone Meisterschaft und der TOPJET F2000 Trophy gefightet. Das Rennprogramm ist prall gefüllt. Mit dem Renault Clio Cup Central Europe, KIA Platinum Cup und der P9 Challenge, sowie den Serien der FIA CEZ für Tourenwagen und GT´s wird es hoch hergehen. Insgesamt stehen 15 Entscheidungen an.

Nach Monza ist der Drexler-Automotive Formel Cup auf einem weiteren Formel 1-Kurs zu Gast. "Wir können in Spielberg mit einem tollen Starterfeld aufwarten. Erstmals werden wir mit der FIA Zone Meisterschaft kooperieren, zudem ist die italienische Formel 3 wie in Monza dabei", sagt Koordinator Franz Wöss. Die Formel 3 wird im Fahrerfeld mit über 20 Fahrzeugen klar den Löwenanteil stellen. Zum Saisonauftakt hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) einen Doppelsieg eingefahren und kommt als Tabellenführer nach Spielberg. Hinter dem Titelverteidiger liegt Antoine Bottiroli (GFORCE Racing) auf Rang zwei vor Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing) und Andrea Cola (Monolite Racing), die sich in Monza die weiteren Podestplätze teilten. In Spielberg wird Sandro Zeller der Gejagte sein. Sein Landsmann Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) ist wieder dabei. Dazu werden Philipp Regensperger und Tom Beckhäuser (Franz Wöss Racing) ins Geschehen eingreifen. Beide haben ihre Anwartschaft auf die Punkteränge angemeldet. Mit Manfred Lang (LS-Performance) und Josef Halwachs (Renauer Motorsport) steigen zwei Österreicher in die Saison ein.

In der Formel Renault-Wertung führt Simon Stoller die Tabelle an. Matej Kacovsky (Team HKC Racing), Dr.Norbert Groer und Thomas Aregger (Equipe Bernoise) wollen es dem Schweizer so schwer wie möglich machen. Vorjahres-Renault Champion Florian Münger (Jo Zeller Racing) ist für diese Saison in die Formel 3 gewechselt und

konnte in der Formel 3-Trophy-Wertung die Führung übernehmen. Mit Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) und Luca Iannaccone (Franz Wöss Racing) hat Mürger zwei hartnäckige Konkurrenten. In der Wertung der Formel 4 geben zwei junge Piloten aus Österreich ihr Debüt in Spielberg. Stefan Fürtbauer (Franz Wöss Racing) und Marius Morosan (Renauer Motorsport) nehmen ihre ersten Rennkilometer auf der Formel 1-Piste in der Steiermark unter die Räder. Der Drexler-Automotive Formel Cup hat in dieser Saison erneut ein internationales Feld zu bieten. Zur Leeb Rundstrecken Trophy sind Piloten aus 10 Nationen gemeldet. Mit Mercedes, Opel, Volkswagen, Toyota, Spiess, Mugen und Fiat sind die Motorenhersteller vertreten, die in den letzten Jahren in der europäischen Formel 3-Szene ihren Stempel aufgedrückt haben. „Wir erwarten in der Spitze einen tollen Fight. Es wird einige Piloten geben, die Sandro Zeller richtig Paroli bieten können“, blickt Koordinator Franz Wöss voraus.

RAVENOL und HORAG unterstützen Sub-Wertungen

Im Drexler-Automotive Formel Cup sind 2019 zwei Sub-Wertungen integriert. Dazu konnte man hochkarätige Industrieausrüster gewinnen. So wird erstmals der RAVENOL Formel 3 Cup ausgeschrieben. In dieser Wertung konnte Christian Wachter (Wachter Motorsport) vor Dr. Ralph Pütz in Monza siegen. Für die Schweizer Formel-Piloten gibt es erneut den SWISS Formel 3 Cup, der von der Firma HORAG unterstützt wird. Hier führt Sandro Zeller derzeit die Tabelle vor Antoine Bottiroli und Kurt Böhlen an.

RS.12.05.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)